



»Dee Rothuisspatze«

Ball jedes Wocheeng es was los hee in Hifäld. Letzt Wocheneng kom es sogoar kneppeledeck. Landpartie, die Mallorca-Party, dos Fest im näie Kengergoarte, im Everromich de näi Glock-tourm, mer wosst goar net, bee mer zuerscht hin sald spreng, Madilde.

Es doch good so, Max. Dee Mensche komme wid-der zusomme, fräie sich on fäiere. Dos macht es doch uis in onser Region.

Drachenfest am Malkmuser Berg

HÜNFELD. Das Drachenfest des Hünfelder Stadtteilbüros findet am Mittwoch, 11. Oktober, ab 14 Uhr am Malkmuser Berg statt. Kinder, Mamas, Pappas, Großeltern, Onkel, Tanten und Freunde sind eingeladen, gemeinsam ihre Drachen steigen zu lassen. Infos unter Telefon (0160) 96230554 oder per E-Mail unter b.weber@drk-huenfeld.de.

Sing-a-pur im Lokschruppen

HÜNFELD. Der Chor Sing-a-pur aus Mochenzell veranstaltet am Samstag, 14. Oktober, zum sechsten Mal ein Konzert im Alten Lokschruppen in Hünfeld. Mit ihrem Gast „Targe of Gordon“ wollen Sing-a-pur das Publikum mit klangvollen Musikstücken verwöhnen. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro oder unter Telefon (06652) 74152. Tickets gibt es unter anderem beim Bücherladen.

Fest rund um die tolle Knolle

DAMMERSBACH. Das traditionelle Kartoffelfest der Frauengemeinschaft Dammersbach findet am Sonntag, 15. Oktober, ab 11 Uhr am Bürgerhaus statt. Für die Gäste gibt es selbstgemachte Kartoffelsuppe, Heringssalat, Rippsern und Bauernpfanne. Ab 14 Uhr gibt es hausgemachten Blechkuchen.

BLUTSPENDEN

Die kommenden Blutspendetermine im DRK-Kreisverband Hünfeld:

Burghaun, Montag, 9. Oktober, 17 bis 20 Uhr, Haunehalle
Hünfeld, Dienstag, 17. Oktober, 15.30 bis 20 Uhr, Stadthalle Kolpinghaus
Mansbach, Mittwoch, 18. Oktober, 15.45 bis 19.45 Uhr, Bürgerhaus

Blutspenden ist nur mit vorheriger Anmeldung unter www.blutspende.de/termine möglich.



Mit Liedern und Spielen umrahmten die Kinder die Eröffnungsfeier.

KiTa Molzbacher Berg wurde offiziell eingeweiht / 118 Kinder und 25 Mitarbeiter

HÜNFELD. Mit einem großen Fest ist die neue Kindertagesstätte Molzbacher Berg in Hünfeld offiziell eröffnet worden. Gegenwärtig sind dort bereits 118 Kinder aufgenommen worden, die von insgesamt 25 Erzieherinnen und Erziehern betreut werden.

Es seien viele helfende Hände tätig gewesen, um diese schöne Kindertagesstätte zu schaffen, sagte der Bürgermeister. Die Kindertagesstätte Molzbacher Berg sei nicht nur eine der größten Kindertagesstätten im Kreis, sie gehöre ganz sicher auch zu den Schönsten.

Für die Stadt war es eine Herausforderung, nach dem des Neubaus der Kita Arche Noah im Nordend gleich eine weitere große Kindertagesstätte zu errichten. Bezüglich der Finanzierung hatte der Bürgermeister gute Nachrichten. Statt der zwischenzeitlich prognostizierten Bausumme von 6,8 Millionen Euro sind es dank des guten Baumanagements derzeit 6,5 Millionen Euro. Tschesnok freute sich zudem, dass statt der ursprünglich avisierten 800.000 Euro an Fördermitteln weitere 300.000 Euro durch den Einsatz des Ersten Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt und des Wahlkreisabgeordneten Thomas Hering mobilisiert werden konnten. Worte des Dankes richtete er



Der Bürgermeister bedankte sich für die Liedbeiträge.

auch an den Mitarbeiter Andreas Kapelle und seine Magistratskollegin Karin Grosch, die viel Herzblut in diesen Neubau investiert hätten, sowie an den DRK-Kreisverband Hünfeld, der sich als Träger zur Verfügung gestellt habe. Gebäude dürfen noch so attraktiv sein, eine Kindertagesstätte sei nur dann gut, wenn das pädagogische Konzept und die Mitarbeiter stimmten. Die Leiterin Iris Henkel habe gemeinsam mit dem Träger ein sehr engagiertes Team zusammengestellt, so der Bürgermeister.

Architekt Stefan Wagner sprach von einem sehr anspruchsvollen Projekt, Kinder zu fördern und zu fordern, um sie auf das Leben vorzubereiten. Der schuhfreie Kindergarten solle in einer möglichst reizarmen Umgebung Raum zur Entfaltung geben. Für das Deutsche Rote Kreuz sei der Be-

trieb von Kindertagesstätten insgesamt kein Neuland, sagte DRK-Präsident Dr. Eberhard Fennel. Derzeit betreibe das DRK bundesweit bereits 1440 Kindertagesstätten. Er danke für das Vertrauen, dass die Stadt entgegengebracht habe. Dabei stellte er neben DRK-Geschäftsführer Stefan Bott den ehrenamtlichen Geschäftsführer Karlheinz Fenske der DRK Betreuung und Bildung GmbH sowie seine Mitarbeiterin Nicole Stallknecht vor. Begleitet werde das DRK dabei von einem Beirat, dem die Leiterin der DRK-Sozialarbeit, Ute Janzen, Stadträtin Karin Grosch und der Stadtverordnete Manuel Dux angehörten. Mit Iris Henkel sei eine erfahrene Leiterin gefunden worden, die durch die Stadt bereits bei der Planung und dem Bau einbezogen worden war.

Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt empfand während der Einweihung die Stimmung unter den Mitarbeitern, Kindern und Eltern als sehr gut. Das lasse darauf schließen, dass dieses Projekt gelungen sei. Er machte aber auch die finanziellen Dimensionen deutlich. Der Betrieb eines einzigen Kindergartenplatzes koste im Jahr zwischen 8000 und 10.000 Euro.

Die neue Leiterin der Einrichtung, Iris Henkel, ist sich sicher, dass Hünfeld erkannt hat, dass Bildung der si-



Erster Kreisbeigeordneter Schmitt hatte als Geschenk ein Bobbycar mitgebracht

cherste Weg aus der Armut von Kindern sei. Wie sie weiter sagte, sei es gelungen, trotz des Fachkräftemangels ein gutes Team zu gewinnen. Gute Arbeitsbedingungen seien dabei ein großes Plus gewesen. Sie dankte dem neuen Träger, aber auch Andreas Kapelle und Stadträtin Grosch. Auch dem Bürgermeister habe man stets an-

merken können, wie sehr er sich für das Projekt begeistert habe. Als Wahlkreisabgeordneter gratulierte Thomas Hering zu der neuen Einrichtung und Pfarrer Dr. Michael Müller nahm die kirchliche Segnung vor.

Für die Eltern übergaben Yvonne Bott und Anna Buja einen Korb mit Salz und Brot sowie eine Zeitkapsel. Die Kinder hätten beste Bedingungen, um in der Einrichtung zu wachsen.

Mit Liedern und Vorführungen umrahmten die Schulanfängergruppen den offiziellen Teil.

Im Anschluss fand ein großes Kinderfest statt, bei dem die Kinder auf der Hüpfburg des DRK toben konnten. Außerdem gab es eine Fahrzeugschau, Informationsstände des DRK, Kaffee und Kuchen sowie deftige Gerichte vom Verpflegungszug der DRK-Bereitschaft.



Das großzügige Außengelände bietet vielfältige Spielmöglichkeiten.



Gaben den Startschuss für die neue Kita: Bürgermeister Tschesnok, Geschäftsführer Karlheinz Fenske, DRK-Präsident Dr. Fennel, DRK Kreisverbands-Geschäftsführer Stefan Bott, Architekt Stefan Wagner, Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt, Stadträtin Karin Grosch und Wahlkreisabgeordneter Thomas Hering.



Die komplette Kita ist innen schuhfrei, wie die Besucher bei der Besichtigung erfahren.